



Julia Klöckner (3. von rechts) war zu Besuch bei der ESR-Bolender GmbH in Langenlonsheim. Foto: ESR-Bolender GmbH

Im Fokus: Wärmepumpen in Bestandsgebäuden

Julia Klöckner zu Besuch bei der ESR-Bolender GmbH

Langenlonsheim. Ein Treffen im Zeichen der Wärmepumpe fand nun bei der ESR-Bolender GmbH in Langenlonsheim statt. Die beiden Geschäftsführer Norbert und Kevin Ruths sowie Meister Andreas Kölzer freuten sich über den Besuch von Julia Klöckner, Bundestagsabgeordnete und CDU-Bundesschatzministerin, sowie von Geschäftsführer Dr. Martin Sabel und Johanna Otting, Referentin für Politik und Energiewirtschaft vom Bundesverband Wärmepumpe aus Berlin. Weitere Teilnehmer des Fachgesprächs waren Peter Schmitt, CDU-Vorsitzender der in der Verbandsgemeinde, deren Bürgermeister Michael Cyfka, und Bernhard Wolf, Ortsbürgermeister von Langenlonsheim.

Im Mittelpunkt stand das Thema „Einsatz von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden“. Dabei ging es vor allem um die Frage, wie Wärmepumpen auch in unsanierten Bestandsgebäuden mit Heizkörpern – also ohne Fußbodenheizung – ökonomisch und ökologisch effizient betrieben werden können. Ein weiterer wichtiger Aspekt war die Zukunft der BEG-Förderung für Wärmepumpen und die Notwendigkeit sinkender Strompreise.

Im Anschluss an das Gespräch in Langenlonsheim ging es für einen Einblick in die Praxis nach Guldental zu einem Kunden von ESR-Bolender. Dort wurde die hocheffiziente Lambda-Wärmepumpe besichtigt, und es konnten Rückschlüsse aus den Erfahrungen der Eigentümer gezogen werden. Julia Klöckner war sehr angetan zu hören, dass die extrem leise und dennoch leistungsstarke Luft-Wärmepumpe zur vollsten Zufriedenheit der Eigentümer heizt und diese nun 50 Prozent Energiekosten sparen.

Fazit der Besichtigung: Die Praxis zeige, dass Wärmepumpen mithilfe fachmännischer Planung und Expertise auch in unsanierten Bestandsgebäuden ökonomisch und ökologisch effizient betrieben werden können und in der Lage sind, die notwendige Wärme zu liefern, fasst das Unternehmen in einer Pressemitteilung zusammen. red